



Infos unter: www.tsg-soeven.de

E-mail kontakt@tsg-soeven.de

Regeln für den eingeschränkten Corona-Trainingsbetrieb

Im Rahmen der Maßnahmen und Lockerungen der Corona-Pandemie darf laut der aktuellen Corona-Schutzverordnung der Sport- und Trainingsbetrieb im kontaktlosen Breiten- und Freizeitsport ausdrücklich auch in Sporthallen wieder stattfinden. Dies allerdings stets unter strengster Beachtung der gültigen Abstandsregeln und Hygienevorschriften.

Daher steht für die Tanzsportgruppe Rot-Weiß Söven e.V. die Turnhalle an der Kastanienschule in Söven für den Trainingsbetrieb wieder zur Verfügung, und wir werden sie während unserer Trainingszeit mittwochs von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr nutzen können. Natürlich gelten die Regeln der Corona-Schutzverordnung, für deren Einhaltung unser Verein und seine Mitglieder verantwortlich sind. Die Ordnungsbehörden haben angekündigt, die geltenden Regeln unangekündigt zu überprüfen und Zuwiderhandlungen mit einer Ordnungsstrafe zu ahnden. Diese wird nicht vom Verein übernommen, sondern ist von der zuwiderhandelnden Person zu tragen. Den Anweisungen der Trainerin oder von Vorstandsmitgliedern (Verantwortlichen) zur Nutzung der Turnhalle ist daher von den Tänzerinnen unbedingt Folge zu leisten.

Unser Verein ist verpflichtet, die nachfolgenden Regeln zu erstellen und deren Einhaltung sicherzustellen. Die Nutzung der Turnhalle ist nur erlaubt, wenn folgendes berücksichtigt wird:

Die Trainingszeiten werden so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen bestmöglich vermieden wird. Die Ankunft der Tänzerinnen an der Turnhalle sollte frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn erfolgen. Wo möglich, werden Ein- und Ausgänge getrennt. Sollte dies nicht möglich sein, müssen die TeilnehmerInnen beim Betreten und Gehen Mund-Nase-Bedeckungen tragen. Gegebenenfalls können Abholpunkte außerhalb der Halle festgelegt werden, wo der/die TrainerIn die Tänzerinnen abholt.

Ein ausreichend großer Personenabstand wird gewährleistet (mindestens 2 Meter). Es sind maximal so viele Personen zulässig, dass für jede Person mindestens 10 qm zur Verfügung stehen; gegebenenfalls auch mehr Quadratmeter entsprechend der Empfehlungen der jeweiligen Sportverbände.

Die Trainerin oder der/die benannte BetreuerIn müssen grundsätzlich als Erste/r in der Turnhalle sein und regeln den geordneten Zugang und das geordnete Verlassen der Turnhalle und stellen sicher, dass der Sport kontaktfrei durchgeführt wird.

Die Hallen müssen stets gut gelüftet werden, insbesondere zwischen den Trainingseinheiten.

Die in den Hallen vorhandenen Matten dürfen nicht genutzt werden. Sportequipment, mit dem die SportlerInnen in Kontakt kommen und deren Kontaktflächen schlecht zu reinigen sind, müssen mitgebracht werden (z.B. Matten oder Bänder). Die Kontaktflächen der Trainingsgeräte müssen nach und vor der Nutzung mit geeigneten Mitteln, z.B. desinfizierenden Tüchern, gereinigt

werden. Keine Reinigung mit Desinfektionsmitteln, da diese gegebenenfalls die Geräte (Holz, Leder) schädigen.

Jede Teilnehmerin bringt gegebenenfalls eigene Handtücher und eine mit alkoholfreien Getränken gefüllte Trinkflasche zur Sporthalle mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich zu kennzeichnen. Bei Trainingsunterbrechungen, z.B. Trinkpausen, ist auf die Abstandsregelung zu achten. Dies gilt auch bei der Ablage der Trinkflaschen und anderer Utensilien, z.B. Jacken am Spielfeldrand. Die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen sind konsequent einzuhalten.

Eine Nutzung der Umkleide- und Duschräume in der Kastanienschule ist zur Zeit nicht möglich. Die Tänzerinnen müssen daher direkt in ihrer Sportkleidung zum Training kommen. Der Verzehr von Speisen und Getränken jeglicher Art ist, außer mittels der mitgebrachten Trinkflasche, nicht gestattet. Die Toiletten stehen zur Verfügung. Da nicht sichergestellt werden kann, dass immer ausreichend Flüssigseife und Papier zur Verfügung steht, sollte für eine eigene Ausstattung Sorge getragen werden.

Risikogruppen sollten nicht teilnehmen bzw. keiner besonderen Gefährdung ausgesetzt werden.

Es sind keine Zuschauer zugelassen; mit Ausnahme einer Begleitperson von Jugendlichen unter 12 Jahren. Für diese Personen gelten ebenfalls unsere organisatorischen und hygienischen Maßgaben. Bitte beachten: keine Straßenschuhe in der Halle!

Die Tänzerinnen achten auch selbst während des Trainings immer auf die Abstandsregel von mindestens 2 Metern zu den anderen. Daher sind zur Zeit Partnerübungen und Hebefiguren, mit der Ausnahme von einer festen Partnerin, nicht gestattet. Der/die Trainerin/BetreuerIn gewährleisten dies.

Jeglicher Körperkontakt (Händedruck, Abklatschen, etc.) ist untersagt. Der Aufenthalt in der Turnhalle ist auf die Dauer der Übungseinheit beschränkt. Alle Teilnehmenden verlassen einzeln die Turnhalle unmittelbar nach Ende der Sporthalle.

Die Trainerin bzw. der/die BetreuerIn führen je Trainingseinheit Anwesenheitslisten, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Die Listen können nach 4 Wochen vernichtet werden. Tänzerinnen, die am Training nicht teilnehmen können, teilen dies im Vorhinein - wie schon immer praktiziert - der Trainerin oder der Betreuerin mit.

Die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen werden konsequent eingehalten. Folgende Hygieneausstattung liegt vor: desinfizierende Tücher, Handdesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe sowie im Einzelfall benötigter Mund-/Nasen-Schutz bei Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Tänzerinnen, die Corona-Symptome zeigen (z.B. Husten, erhöhte Temperatur, Atemnot, grippeähnliche Symptome) sind vom Training ausgeschlossen. Trainerin/BetreuerIn selbst dürfen bei den vgl. Symptomen sich nicht in der Turnhalle aufhalten.

Bitte bedenkt, dass aktuell immer alles unter dem Vorbehalt der Entwicklung des Infektionsgeschehens steht. Wir tragen alle durch unser vorbildliches Verhalten dazu bei, dass keine Verschlechterung eintritt.

Abschließend bitten wir noch um Beachtung:

Die vorherigen Bestimmungen und Regelungen sind nach bestem Wissen und aus aktuell bekannten Vorschriften des Landes, auch unter Einbeziehung von Vorgaben oder Empfehlungen von Verbänden und der Stadt Hennef erstellt worden. Eine Haftung bzw. Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Die Pandemie erfordert manchmal kurzfristige Änderungen/Anpassung und eine stetige Prüfung.

Am Mittwoch, dem 03.06.2020, möchten wir das Training wieder in der Turnhalle der Kastanienschule in Söven aufnehmen und hoffen, dass der Trainingsbetrieb gut läuft und nicht wieder eingestellt werden muss.

Wir bitten die Vereinsmitglieder bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten um Unterzeichnung der beiliegenden Einverständniserklärung.

Für die Tanzsportgruppe Rot-Weiß Söven e.V.

und im Namen des Vorstands

Klaus Nohr

1. Vorsitzender/Präsident

E-Mail: klaus.nohr@t-online.de

Handy-Nr.: 0162/9063368

Tel.: 02242/9090140